

Weil Zukunft vor Ort beginnt - Für starke ländliche Räume in Baden-Württemberg



LDK in Donaueschingen am 24./25.09.2022

Antragsteller*in: Patrick Alberti (KV Kurpfalz-Hardt)

Änderungsantrag zu ORT

Von Zeile 650 bis 652 einfügen:

Wir wollen, dass die Mobilität auch in den ländlichen Räumen nicht vom eigenen Auto abhängig ist. Damit auch Senior*innen und Menschen mit Behinderungen den Öffentlichen Verkehr nutzen können, wollen wir dessen Barrierefreiheit weiter ausbauen. Die Mobilitätsgarantie, die von früh bis spät in kleinen Orten mindestens einen Stundentakt, mittelfristig einen Halbstundentakt

Begründung

Die Barrierefreiheit im ÖPNV ist auch nach Ablauf der im §8 Absatz 3 Personenbeförderungsgesetz genannten Frist 01.01.2022 zu einem großen Teil nicht barrierefrei. Auch in den anderen Formen des Öffentlichen Verkehrs gibt es großen Nachholbedarf in Sachen Barrierefreiheit. Hier dürfen wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen, um nachhaltige und ökologische Mobilität für alle zu erreichen.

Unterstützer*innen

Lilly Osburg (KV Karlsruhe); Simone Rehberger (KV Kurpfalz-Hardt); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Holger Schauer (KV Rastatt/Baden-Baden); Elisabeth Pielhoff (KV Heidelberg); Maximilian Himberger (KV Kurpfalz-Hardt); Kian Fathieh (KV Kurpfalz-Hardt); Ute Tatzel-Nowel (KV Zollernalb); Regine Erb (KV Zollernalb)